

Newsletter - Corona-Infos aus der Abteilung Kindertagesstätten Nr. 7 – 7.12.2020

Neues aus der Abteilung Kindertagesstätten

Mit diesem neuen Corona-Newsletter der Abteilung möchten wir alle Mitarbeiterinnen und alle Mitarbeiter, die Eltern und weitere Kooperationspartner zu Anfang jeder Woche über aktuelle Entwicklungen in Bezug auf die Organisation und die Leistungen in den städtischen Kindertagesstätten unter Corona-Bedingungen informieren.

Ein Grußwort vom Stadtelternbeirat:

Gestern war der Nikolaustag und ich freue mich sehr, dass sich die Kinder in ihren jeweiligen Kitas trotz der Corona-Einschränkungen über eine kleine Besonderheit zu diesem Tag freuen durften bzw. heute dürfen. Mit dem Engagement von Erzieher*innen, Leitungen und Eltern wurden auch dieses Jahr zum Beispiel Nikolausstrümpfe gefüllt oder sogar im Außengelände der Nikolaus höchstpersönlich begrüßt. Stellvertretend für alle Eltern danken wir allen Beteiligten ganz herzlich dafür, dass unsere Kinder auch in dieser schwierigen Situation an haltgebenden Ritualen teilnehmen können und somit möglichst viel Normalität erhalten bleibt. Der Stadtelternbeirat (SEB-KT) setzt sich als Elternvertretung der städtischen Kindertagesstätten in Wiesbaden für die Belange der betreuten Kinder und deren Eltern ein - auch in der aktuellen Corona-Pandemie! Liebe Eltern, bitte wendet euch bei Fragen oder Problemen gerne an uns (info@seb-kt.de). Wir als Vorstand des SEB-KT stehen in engem Kontakt mit dem Amt arbeiten seit Jahren vertrauensvoll zusammen. Daher sind wir sicher, dass wir sämtliche noch anstehenden (Corona-) Herausforderungen gemeinsam bewältigen werden. Unser Dank gilt somit auch Herrn Engelhard und seinem Team sowie dem Sozialdezernenten Herrn Manjura für die stets offenen Ohren und die konstruktive Zusammenarbeit!



Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten – und bleiben Sie gesund!

Ihre / Eure Eva Spamer

Luftreiniger für Kitas – Anschaffung wird geprüft

Trotz Lüften, guter Hygieneregeln und der Praxis, die Jungen und Mädchen viel draußen spielen zu lassen,

könnten weitere Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen sinnvoll sein. Viel diskutiert wird derzeit der Einsatz von Luftreinigungsgeräten. Die Geräte sollen eine Reinigungswirkung von nahezu 100 Prozent erzielen. Die Geräte haben Grob-, Kohle- und Hepa-Filter, ziehen Viren und Aerosole an und behalten sie bei sich. Und wenn die Pandemie eines Tages vorbei sei, könnten die Luftreiniger weiterverwendet werden, da sie auch Grippe- und andere Viren neutralisieren. Eine interessante Perspektive. Wir prüfen derzeit die Anschaffung von solchen Geräten. Es gibt allerdings einiges zu bedenken wie, z.B. Sicherheit und Brandschutz. Standgeräte sind in Kitas eher nicht angebracht, da sie immer eine Gefahr für Kinder durch Umkippen darstellen. Da es auch Förderprogramme des Bundes gibt, ist ggf. auch eine Finanzierung in Aussicht. Wir halten die Kolleg*innen und Kollegen und die Eltern über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden.

Harald Engelhard

Kurz gemeldet:

3/4- Angebot verlängert: Angesichts der immer noch angespannten Personalsituation wollen wir den Eltern auch weiterhin ermöglichen, kurzfristig auf ein Dreiviertelangebot (7,5 Stunden) zu wechseln. Die bekannte Regelung **wird bis zum 31.03.2021 verlängert**. Eltern, die dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen, melden dies bitte ihrer Kita-Leitung. Der Beitrag verringert sich für diesen Zeitraum von 260,00 EUR auf 220,00 EUR im Krippenbereich und von 79,00 EUR auf 34,00 EUR im Elementarbereich. Eventuelle Beitragszuschüsse werden dann ebenfalls angepasst.

Neues aus dem Gesundheitsamt: Ab sofort versenden Kitas Meldungen über Corona-positiv-Getestete mit einem einheitlichen Meldebogen an das Gesundheitsamt. Diese Bögen stellen die Übersendung der wichtigsten Daten in einheitlicher Form an das Gesundheitsamt sicher.

Coronaschnell-/Selbsttests in Schulen und Kitas? Ab Anfang Dezember sollen sich gem. diverser Äußerungen aus den Gesundheitsministerien Lehrer und Erzieher nach einer entsprechenden Schulung selbst mit einem Schnelltest testen dürfen. Aufgrund der neuen Regelungen können die sogenannten Antigenschnelltests

Newsletter - Corona-Infos aus der Abteilung Kindertagesstätten

Nr. 7 – 7.12.2020

nun auch an Gemeinschaftseinrichtungen wie Schulen und Kitas abgegeben werden. Außerdem wurde der Arztvorbehalt gestrichen. Leider ist noch nicht bekannt, wie man damit genau umgehen soll. Zudem ist offen, ob es überhaupt genügend Tests dafür gibt. Der Regelungsgehalt der entsprechenden Testverordnung (die konkrete Bezeichnung ist: Medizinprodukte-Abgabeverordnung) wirft viele Fragen zu den logistischen Herausforderungen sowie zur konkreten Anwendung in Kindertagesstätten auf. Hier sind wir als Kommune auf klare, zeitnah umsetzbare und praktikable Unterstützung angewiesen. Wir hoffen, nächste Woche mehr berichten zu können. Es bleibt aber vorerst auch bei der Regelung, dass Erzieher*innen sich im Zweiwochenrhythmus ohne Anlass testen lassen können.

Aktuell zum Thema Quarantäne: Nach der aktuellen Rechtslage stehen Personen, die mit einem positiv Getesteten in einem Haushalt leben, automatisch unter Quarantäne, auch bevor das Gesundheitsamt das förmlich angeordnet hat. Dadurch dürfen sie und ihre Angehörigen die Wohnung für die Dauer der Quarantäne nicht verlassen. Ein Besuch einer Kindertagesstätte ist damit ausgeschlossen. Das war der Grund dafür, dass das Land Hessen in der aktuellen Regelung zum Betretungsverbot auf den bisherigen Passus, wonach Personen, die mit einem positiv Getesteten im Haushalt leben, Kitas nicht betreten dürfen, verzichtet hat. Also bleibt es dabei: Wer sich in Quarantäne befindet, darf das Haus nicht verlassen und kann allein deshalb die Kita nicht besuchen!

Freie Plätze in städtischen Kitas in der bezahlten praxisintegrierten Erzieher*innen-Ausbildung: Derzeit sind noch einige Ausbildungsplätze für den Erzieher/innenberuf in den städtischen Kindertagesstätten frei. Wenn Sie also einen zukunftsorientierten, krisensicheren und abwechslungsreichen Beruf suchen, der nicht zuletzt Spaß macht, informieren und registrieren Sie sich bitte zunächst auf der Seite www.wiesbadenRzieht.de.

Für weitere Fragen steht auch gerne Sascha Jendro unter der Telefon-Nummer 0173/7958598 zur Verfügung.

Ein schönes Beispiel für Aktivitäten draußen kommt heute aus der Kita Jägerhof:

„Hier ein paar Eindrücke von unserer neuen vorbereiteten Umgebung mit Büchern, Maltisch, Sitzmöglichkeiten in unserem Außengelände, um es den Kindern dort noch etwas schöner, abwechslungsreicher und gemütlicher zu machen!



Außerdem gibt es dort jeden Tag ab 14 Uhr warme Getränke: Tee, Kinderpunsch, Kakao. Auch ein kleines Feuer kann jederzeit entzündet werden. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut! Hier ist nun ein neuer Anreiz entstanden, denn in der letzten Woche wollte doch so mancher "nicht mehr raus".

Schauen Sie auch gerne immer mal wieder auf unsere Homepage: <https://du-gehörst-zu-uns.de>

Dort finden Sie alles, was gerade aktuell ist – nicht nur über Corona!



Haben Sie Fragen an die Abteilung? Schicken Sie die Fragen per Mail an:

Kindertagesstaetten@wiesbaden.de.

Wir beantworten sie dann gerne im nächsten Newsletter! Bis nächste Woche!